

Preisherabsetzung

giltig bis zum 31. December 1891.

[11954]

Just's

botanischer Jahresbericht.

Band I—XV. Jahrgang 1873—1887.

Ladenpreis 625 M

wird auf 350 M herabgesetzt.

Pringsheim's

Jahrbücher

für

wissenschaftliche Botanik.

Band XIV—XXI. Jahrgang 1883—1890

Ladenpreis 373 M

wird auf 240 M herabgesetzt.

Jahrbuch des K. Botan. Gartens

und des

Botan. Museums in Berlin.

Band I—V. (1881—1889.)

Ladenpreis 80 M

wird auf 35 M herabgesetzt.

Einzelne Hefte und Bände behalten den früheren Ladenpreis, doch gewähren wir, wenn zur Komplettierung eines Exemplars einzelne Hefte aus diesen Jahrgängen im Gesamtladenpreise von mindestens 60 M für jede Zeitschrift auf einmal bezogen werden, einen

Extra-Rabatt von 20%.

Berlin.

Gebrüder Borntraeger
Ed. Eggers.

Kommissions-Verlag von Ed. Hölzel in Wien.

[11940]

Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Vorträge des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.

XXXI. Jahrgang, Heft 1.

Dr. Albrecht Penck, Die Donau.

klein 8°. 101 S. Mit 2 Karten. Preis 2 M. (Rabatt 25% und 11/10.)

Das Büchlein erörtert in kurzer klarer Schilderung alle wichtigen auf den grossen Strom bezüglichen Verhältnisse und entspricht dem schon oft geäusserten Bedürfnisse nach einer allgemein verständlichen und dabei zuverlässigen Donaumonographie vollauf. 60 dem Vorträge in einem besonderen Abschnitte beigegebene Noten machen denselben auch für wissenschaftliche Kreise wertvoll. Eine genaue Darstellung von Ursachen und Verlauf des grossen Donauhochwassers

vom September 1890 dürfte ferner dem Vorträge die Aufmerksamkeit namentlich der Strombautechniker zuwenden. Endlich werden die natürlichen Vorbedingungen über die Donauschiffahrt erörtert und die diesbezüglichen Darlegungen des Verfassers werden von den Schiffahrtsinteressenten volle Würdigung erfahren.

Die Auflage ist eine kleine, ich kann daher à cond. nur in besonderen Fällen und da zumeist auch nur bei gleichzeitiger, fester Bestellung liefern.

Ich erbitte für diese Vorträge des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse das fernere Wohlwollen des verehrlichen Sortimentbuchhandels und behalte mir weitere Mitteilungen über die nächst erscheinenden Hefchen vor.

Hochachtungsvoll

Wien, im März 1891.

Ed. Hölzel's Verlag.

Für katholische Handlungen.

[11658]



Windthorst auf dem Todtenbette.

Nach der Natur gezeichnet von

A. Hasslacher

am 14 März Nachmittags 5 Uhr.

Heliogravüre und Kupferdruck.

Prachtausgabe. Grossfolio. 5 M.

Kupferdruck mit China.

Kleine Ausgabe. Quart. 1 M.

Weiss Kupferdruck.

= Nur gegen bar, 40% und 7/6. =

Berlin W., Bendlerstr. 13.

• **Helurich Riffarth's**

Kunstanstalt für Zinkographie, Photogravüre und Kupferdruckerei.

[11652]

Die Mode.

Allgemeine Schneiderzeitung.

ist die einzige Herrenmodezeitung, welche monatlich 2 mal und zwar jedes mal mit Modebild und Schnittmuster-Tafeln erscheint.

Die Verwendung für diese beliebte Fachzeitschrift ist eine äusserst lohnende und sind Abonnenten bei einiger Verwendung leicht zu gewinnen.

Effektvolle Plakate, Probenummern, Prospekte und sonstiges Vertriebsmaterial liefern wir kostenlos.

Bezugs- Bedingungen: Freie Exemplare 11/10. Abonnementspreis pro Vierteljahr 3 M ord., 2 M 25 S bar. Remissionsrecht innerhalb des laufenden Quartals.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Lindenstraße 43.

J. Sarrwitz Nachfolger Verlag.

[12004] In meinem Verlage ist erschienen:

Der

Gottversprochene.

Eine Dichtung

von

Wilhelm von Wartenegg.

96 Seiten 12°. Brosch. 1 M 40 S ord.;
in Goldschnittband 2 M 40 ord.

Der Verfasser hat sich bereits durch seine Tragödien, die an mehreren deutschen Hofbühnen gegeben wurden einen klangvollen Namen als Dramatiker erworben; sein kürzlich in Wien aufgeführtes Lustspiel: „**Der Ring des Ostersdingen**“ wurde mit dem **ersten Preise** gekrönt. In allerjüngster Zeit ist er auch mit größeren Arbeiten in Buchform vor die Öffentlichkeit getreten, von welchen

Der Gottversprochene

eine epische Dichtung, wohl bestimmt sein dürfte, sich bald größerer Anerkennung seitens des Lesepublikums zu erfreuen. Die Dichtung spielt in der Blütezeit des Rittertums und schildert in lebendiger, von echt poetischem Hauche durchdrungener Weise die bewegten Schicksale Heinrichs von Spanheim, der vom Grafen v. Ortenburg an seines Erstgeborenen Statt, den er für eine Befreiung aus dem Kerker Gott versprochen hatte, als Sohn und Nachfolger angenommen war, dann aber selbst sein Leben Gott weihete, weil dieser ihn auf wunderbare Weise beim Kampf mit dem Löwen errettete, den er zur Erhaltung der Unschuld der französischen Königstochter, die ihm in Liebe zugethan war, als Gottesgericht bestehen musste. Der Dichter weiß in formgewandter Sprache die Spannung des Lesers auf den schließlichen Ausgang aufs höchste zu steigern und die Aeusserungen hohen Mutes wie zarter Minne gleich ansprechend zu schildern.

Die Dichtung verdient in besonderer Weise die Aufmerksamkeit des Sortimentbuchhandels, den ich hierdurch bitte, sich für diese Novität freundlichst interessieren zu wollen.

Zu **Geschenken** eignet sie sich ganz vortrefflich.

Ich liefere mit 25% Rabatt und 13/12 und erbitte Ihre gefälligen Bestellungen.

Baderborn, 19. März 1881.

Ferdinand Schöningh.

[11947] Soeben erschien:

Deutsche Heerführer.

Ein

deutsches Heldenbuch

in Wort und Bild.

Lieferung 2.

Preis 5 M ord., 3 M 35 S netto.

Bitte um gefällige Kontinuationsangabe, wo dies nicht bereits geschehen.

München, den 21. März 1891.

Jos. Albert.